

Zukunft der Neuroorthopädie



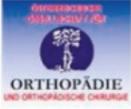
12. Internationales Symposium für Neuroorthopädie & Rehabilitation

20. – 22. Oktober 2016
Rummelsberg – Nürnberg

Das 12. Internationale Neuroorthopädie - symposium dankt seinen Kooperationspartnern

neuroortho

Internationale Vereinigung für Neuroorthopädie.
International Association of Neuroorthopaedics.



DGOU Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie



ORTHOTECHNIK
Rummelsberg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Oktober 2016 findet das traditionsreiche Internationale Symposium für Neuroorthopädie & Rehabilitation zum zweiten Mal in Rummelsberg, einem Ort gelebter Inklusion, statt. Anfang der 1980er-Jahre wurde es von Dr. Adriano Murri auf der Stolzalpe/Steiermark als eine der ersten interdisziplinären Veranstaltungen für all jene Berufsgruppen gegründet, die ihre Aufgabe in der Betreuung und Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit neuromotorischen Erkrankungen und Behinderungen sehen.

In bewährter fachübergreifender Sichtweise werden Ihnen international bekannte Experten und der dritte Neuroorthopädie-Masterlehrgang der Donau-Universität Krems innovative Therapieansätze und neueste Studien bei cerebralen Bewegungsstörungen und neuromuskulären Erkrankungen des Kindes- und Erwachsenenalters vorstellen.

Das Krankenhaus und Berufsbildungswerk Rummelsberg, der Arbeitskreis Neuroorthopädie der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und die Mitveranstalter, die Donau-Universität Krems, die deutsche Arbeitsgruppe Infantile Zerebralparese, die VKO, die ISPO Austria, der Verein NEUROORTHO und MOTIO laden Sie sehr herzlich zu dieser Fortbildungs- und Diskussionsveranstaltung ein.

Wir würden uns freuen Sie in Rummelsberg begrüßen zu dürfen!

Ihr



Walter Michael Strobl

Programm

Donnerstag, 20.10.2016

13:00 – 18:00 Uhr Präsymposium

Vortragssaal Wichernhaus, Rummelsberg 71

Erwachsen sein mit Cerebralparese – Transition & Inklusion

13:00 Uhr Wie ist die Lebensqualität mit CP im Erwachsenenalter? Schmerzfreiheit-Partizipation – Selbständigkeit – Mobilität

Prof. h.c. Dr. med. univ. Walter Strobl

13:15 Uhr Welche Grundbedingungen für eine geglückte Transition gibt es? Edukation – Prävention im Wachstumsalter – Begleitung & Loslassen, Institutionen & Zugang

Elisabeth Pitz, Dipl.- Soz.päd.

13:25 Uhr Erwachsen sein mit ICP aus der Sicht der Pflege

Hedda Lienerth

13:35 Uhr Wie kann Inklusion im Berufsleben erreicht werden? Chancen für Jobs nach der Berufsausbildung in einem Berufsbildungswerk

Iris Thieme

13:45 Uhr Wie kann die medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung gesichert werden? Funktionsweise eines MZEB

PD Dr. med. Martin Winterholler

14:00 Uhr Pause

Neuroorthopädie und Rehabilitation



14:30 Uhr Sind orthopädische Operationen im Erwachsenenalter noch sinnvoll? Voraussetzungen, Funktionsdiagnostik, Indikationen, OP-Technik und Nachbehandlung

[Dr. med. Patricia Senghaas](#)

14:45 Uhr Was ist Bewegungsdiagnostik und wie kann Bewegungsdiagnostik bei der Behandlung von Patienten mit CP helfen?

[Verena Hirschmann, M.Sc.](#)

14:55 Uhr Welche Bedeutung haben Therapie, Sport und Rehabilitation? Möglichkeiten und Grenzen von Trainingsprogrammen

[Friederike Bock](#)

15:05 Uhr Welche Hilfsmittelversorgung ist für Erwachsene mit CP die richtige? Funktionsorthesen, Stehhilfen, Rollstühle, Sitz- und Lagerungsversorgung für Gehen, Stehen, Sitzen und Liegen im Alltag

[Andreas Rieppel](#)

15:15 Uhr Unterstützte Kommunikation

[Christiane Dieckmann](#)

15:30 Uhr Pause

Programm



16:00 Uhr Führung durch die Rummelsberger Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie, Klinik für Neurologie, Zentrum für Menschen mit Mehrfachbehinderung, Bewegungsanalyselabor, ORTHOTechnik-Werkstätte

16:00 Uhr Führung durch das Rummelsberger Berufsbildungswerk mit Werkstätten, einer Einrichtung der beruflichen Rehabilitation von jungen Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf

20:00 Uhr Referentenabend im Restaurant des Hotel Anders

Anzeige

kerkoc⁺

SICH RUNDUM GUTES TUN.

Das Unternehmen für technische
Neuro Orthopädie und Rehabilitation in Wien.

kerkoc.at

Neuroorthopädie und Rehabilitation

Freitag, 21. 10. 2016

08:00 Uhr Anmeldung

Berufsbildungswerk, Rummelsberg 74

09:00 Uhr Eröffnung und Grußworte



Sebastian Holm

Matthias Wagner

Walter Michael Strobl

Musikalischer Rahmen

Nürnberger Barockbläser

09:30 – 12:00 Uhr

**Präventionsprogramme – Von der (zu) späten
Reparaturmedizin zur rechtzeitigen gezielten
konservativen und operativen Vorbeugung
von Muskel-Gelenk-Skelett-Schäden?**

Vorsitz: Döderlein/Westhoff

Keynote-Lecture:

**Prävention von Muskel-Skelett-Deformitäten
bei neuromotorischen Erkrankungen**

Dr. med. Leonhard Döderlein

Prävention aus neuropädiatrischer Sicht

Prof. Dr. med. Volker Mall

Vorbeugung aus Patientensicht

Gregor Steininger

**Wie könnte ein Präventionsprogramm
der Hüftluxation aussehen?**

Prof. Dr. med. Bettina Westhoff

Programm

Knöcherner Hüftrekonstruktionen bei Patienten mit Spina bifida

Wencke Ackermann, M.Sc.

Wie könnte ein Präventionsprogramm von WS-Deformitäten aussehen?

Dr. med. Daniel Herz

Erarbeitung eines Therapiekonzeptes für hereditäre sensorisch - autonome Neuropathie Typ IV anhand von Literatur und klinischen Erfahrungen

Dr. med. Anja Kellermann, M.Sc.

Podiumsdiskussion

12:00 Uhr Mittagspause

Besuch der Produktausstellung



Musikalischer Rahmen

Nürnberger Barockbläser

13:00 – 16:00 Uhr

Vernetzte Versorgung – Vom Gesundheitstourismus zu einzelnen „Gurus“ zur flächendeckenden spezialisierten medizinisch-therapeutisch-orthopädiotechnischen Zusammenarbeit?

Vorsitz: Krebs/Wachowsky

Keynote-Lecture 1:

Entwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit

Prof. Dr. med. Siegfried Stotz

Keynote-Lecture 2:

Netzwerke der Zukunft

Dr. med. univ. Alexander Krebs, M.Sc.

Neuroorthopädie und Rehabilitation

Vernetzung mit niedergelassenen Ärzten

Christian Holländer

Kooperation aus der Sicht der Neuropädiatrie

Dr. med. Bettina Behring

Vernetzung mit

Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ)

Dr. med. Michael Wachowsky

Vernetzung mit niedergelassenen Therapeuten

Claudia Abel

Zugang zum Behandlungsnetzwerk aus Patientensicht

Steffen Uphoff

Hilfsmittelversorgung im interdisziplinären Team – alltagsrelevante Ziele auf ICF Basis sind wichtig für den Erfolg

Christiana Hennemann

Kooperationen in der neuroorthopädischen Versorgung Erwachsener

Dr. med. Johannes Meunzel, M.Sc.

Kooperation aus der Sicht der Neurologie

PD Dr. med. Martin Winterholler

Ziele des Netzwerks Cerebralparese e.V.

Dr. med. Daniel Herz

Ziele der Internationalen Vereinigung für Neuroorthopädie (NEUROORTHO)

Jan-Hagen Schröder

Podiumsdiskussion

16:30 Uhr Kaffeepause

Besuch der Produktausstellung

Programm

16:30 – 18:30 Uhr

Graduierungsfeier des 3. Neuroorthopädie- Lehrgangs der Donau-Universität Krems

Begrüßung durch die Lehrgangsleitung

Univ. Prof. Dr. med. univ. Stefan Nehrer

Prof. h.c. Dr. med. univ. W. Strobl, MBA

Grußworte der Modulorganisatoren

Behandlungszentrum Aschau

Dr. med. Leo Döderlein

Universitätsklinik Basel

Prof. Dr. med. Reinald Brunner

Schweizer Paraplegikerzentrum Nottwil

Dr. Patrick Moulin Dr. Johannes Meunzel, M.Sc.

Verleihung der Masterurkunden

Rückblick aus Sicht der AbsolventInnen

Schlussworte

Univ. Prof. Dr. med. univ. Stefan Nehrer

Prof. h.c. Dr. med. univ. W. Strobl, MBA

Musikalischer Rahmen

Nürnberger Barockbläser

20:00 Uhr Festabend in Nürnberger Altstadt

Restaurant des Heilig-Geist-Spitals

Spitalgasse 16, 90409 Nürnberg



Musikalischer Rahmen

Nürnberger Barockbläser

Neuroorthopädie und Rehabilitation



Samstag, 22.10.2016

09:00 – 12:00 Uhr

Bewegungsanalyse & Funktionsverbesserung - Von der auf Spastik fokuzierten Behandlung zu biomechanisch korrekten orthetischen und operativen Behandlungsansätzen?

Vorsitz: [Dreher/Svehlik](#)

Keynote-Lecture:

Aktuelle Behandlungsprinzipien auf der Basis der Biomechanik und Bewegungsanalyse

[PD Dr. med. Thomas Dreher](#)

Was leisten Unterschenkelorthesen zur Verbesserung des Gangbildes?

[Dr. rer. nat. Harald Böhm](#)

Gangbildverbessernde

Interventionen bei GMFCS 1-3

[PD Dr. med. univ. Martin Svehlik](#)

Elektromyographische Untersuchung kompensatorischer Muskelaktivitäten bei Torsionsfehlstellungen der Tibia

[Mark Huybrechts, M.Sc.](#)

Kann eine Gangbildverbesserung durch Derotationsosteotomien vorhergesagt werden?

[Dr. rer. nat. Harald Böhm](#)

Funktionsverbesserung aus Patientensicht

[Gregor Steininger](#)

Programm

Funktionsverbessernde Operationen bei schwerst mehrfachbehinderten Kindern und Erwachsenen

Dr. med. Jobst Schuseil

Podiumsdiskussion

12:00 Uhr Mittagspause

Besuch der Produktausstellung



13:00 – 16:00 Uhr

Zukunft der Orthopädietechnik – Von Standardhilfsmitteln zur individuellen Massenfertigung elektronisch gesteuerter mechanischer Alltags-, Therapie- und Reha Hilfen?

Vorsitz: [Fujak/Böhm](#)

Keynote-Lecture 1:

Wie können Neuentwicklungen die Orthopädietechnik für bewegungsbehinderte Menschen verändern?

[Alexander Drehmann, M.Sc.](#)

Korrekturmöglichkeiten der Skoliose bei Kindern mit infantiler Cerebralparese mittels Doppelschalenkorsett

[Adrian Bosshard, M.Sc.](#)

Auswirkung einer Dorsalsperre in Unterschenkelorthesen auf das Gangbild bei Patienten mit bilateraler spastischer Cerebralparese und Kauergang

[Christian Schäfer, M.Sc.](#)

Die Auswirkung des Orthesengewichts auf das Gangbild

[Alexander Meier, M.Sc.](#)

Neuroorthopädie und Rehabilitation

Biomechanische Wirkungsweise eines neu entwickelten Orthesensystems MT1S bei Patienten mit Cerebralparese GMFCS I-III

Louisa Herde, M.Sc.

Profitieren Kinder/Jugendliche mit einseitig orthetisch versorgter spastischer Hemiparese in der Entwicklung ihrer motorischen Fähigkeiten von einer gleichzeitigen Versorgung der Gegenseite?

Dr. med. Christoph Pilhofer, M.Sc.

Wahrung der Autonomie des Kindes mit ICP

Claudia Bäumel, M.A.

Anforderungen an die Orthopädietechnik aus Patientensicht

Steffen Uphoff

Sport & Rehabilitation am Beispiel des Race-Runners

Prim. Dr. med. univ. Heinz Zwerina

Podiumsdiskussion

16:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse des Symposiums und Verabschiedung

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Referenten und Vorsitzende

Wencke Ackermann, M.Sc.

PT, Behandlungszentrum Aschau im Chiemgau,
Neuroortho-Lehrgang

Claudia Bäuml, M.A.

PT, Physio Bäuml, Graz

OÄ Dr. med. Bettina Behring

Neuropädiatrie Klinikum Süd Nürnberg

Friederike Bock

PT, Krankenhaus Rummelsberg

PD Dr. rer. nat. Harald Böhm

Ganganalyselabor

Behandlungszentrum Aschau im Chiemgau

Adrian Bosshard, M.Sc.

OTM, Orthopädiotechnik Bern,

Neuroortho-Lehrgang

Christiane Dieckmann

Schule für Kranke, Krankenhaus Rummelsberg

ÄD CA Dr. med. Leonhard Döderlein

Behandlungszentrum Aschau im Chiemgau

PD Dr. med. Thomas Dreher

Neuroorthopädie

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Alexander Drehmann, M.Sc.

OTM, Orthopädiotechnik Neuroorthopädie Wien

Dr. med. Albert Fajak

Orthopädische Universitätsklinik Erlangen

Christiana Hennemann

RehaKind e. V.

Louisa Herde, M.Sc.

OTM, Orthopädiotechnik Erlangen,

Neuroortho-Lehrgang

OA Dr. med. Daniel Herz

Kinder- und Neuroorthopädie Marienstift Arnstadt

Verena Hirschmann, Dipl-Sportwiss., M.Sc.

Ganganalyselabor Rummelsberg

[Christian Holländer](#)

Allgemeinmedizinpraxis
Berufsbildungswerk Rummelsberg

[Sebastian Holm](#)

Geschäftsführung Krankenhaus Rummelsberg

[Mark Huybrechts, M.Sc.](#)

PT, Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Neuroortho-Lehrgang

[OÄ Dr. med. Anja Kellermann, M.Sc.](#)

Neuroorthopädie-Lehrgang
Donau-Universität Krems

[OA Dr. med. univ. Alexander Krebs, M.Sc.](#)

Spezialteam Neuroorthopädie Wien-Speising

[Hedda-Johanna Lienerth](#)

Stationsleitung, Krankenhaus Rummelsberg

[Prof. Dr. med. Volker Mall](#)

Haunersche Kinderklinik München

[Alexander Meier, M.Sc.](#)

OTM, ORTHOTECHNIK Rummelsberg,
Neuroortho-Lehrgang

[Dr. med. Johannes Meunzel, M.Sc.](#)

Neuroorthopädie
Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil

[CA Dr. med. Patrick Moulin](#)

Neuroorthopädie
Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil

[Univ. Prof. Dr. med. univ. Stefan Nehler](#)

Dekan Medizinische Fakultät
Donau-Universität Krems

[Elisabeth Pitz, Dipl.- Soz.päd](#)

Kinder- und Neuroorthopädie Rummelsberg

[Dr. med. Christoph Pilhofer, M.Sc.](#)

Orthopädiepraxis Regensburg,
Neuroortho-Lehrgang

Referenten und Vorsitzende

[Andreas Rieppel](#)

OTM, ORTHOTechnik Rummelsberg

[Christian Schäfer; M.Sc.](#)

OTM, ORTOTechnik Rummelsberg,
Neuroortho-Lehrgang

[Jan-Hagen Schröder](#)

OTM,

Vorstand der Vereinigung für Neuroorthopädie

[OA Dr. med. Jobst Schuseil](#)

Kinder- und Neuroorthopädie Rummelsberg

[OÄ Dr. med. Patricia Senghaas,](#)

Kinder- und Neuroorthopädie Rummelsberg

[Gregor Steininger](#)

Wien

[Prof. em. Dr. med. Siegfried Stotz](#)

ehem. Leiter des Spastikerzentrums –
ICP München

[CA Prof. h.c. Dr. med. univ. Walter M. Strobl, MBA](#)

Kinder- und Neuroorthopädie Rummelsberg

[PD Dr. med. univ. Martin Svehlik](#)

Kinder- und Neuroorthopädie
Universitätsklinik Graz

[Iris Thieme](#)

Berufsbildungswerk Rummelsberg

[Steffen Uphoff](#)

Duderstadt

[OA Dr. med. Michael Wachowsky](#)

Neuroorthopädie Olgahospital Stuttgart

[Matthias Wagner](#)

Leitung, Berufsbildungswerk Rummelsberg

[Prof. Dr. med. Bettina Westhoff,](#)

Kinder- und Neuroorthopädie
Universitätsklinik Düsseldorf

[CA Dr. med. Martin Winterholler](#)

Klinik für Neurologie, Krankenhaus Rummelsberg

[Prim.i.R. Dr. med. univ. Heinz Zwerina](#)

Internationale Paralympics, Wien

Allgemeine Informationen

Der Besuch der gesamten Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit insgesamt 16 Fortbildungspunkten zertifiziert (Workshop am 20.10.: 2 Punkte, Kongress am 21. und 22.10.: je 7 Punkte)

Veranstaltungsort

Präsymposium

Vortragssaal, EG, Wichernhaus,
Orthopädische Klinik, Rummelsberg 71

Symposium

Großer Saal, Berufsbildungswerk, Rummelsberg 74

Sektempfang und Festabend

in der Nürnberger Altstadt

Restaurant Heilig-Geist-Spital

Spitalgasse 16, 90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11/ 22 17 61

www.heilig-geist-spital.de

Uhrzeit: ab 20.00 Uhr

Preis (inkl. Buffet und Getränke): 35 € pro Person.

Wissenschaftliche Leitung

Walter Michael Strobl

Chefarzt Prof. h. c. Dr. med. univ. MBA

Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie,

Krankenhaus Rummelsberg

walter.strobl@sana.de

www.krankenhaus-rummelsberg.de

www.motio.org

Aussteller und Sponsoren

Das **12. Internationale Neuroorthopädie - symposium** dankt seinen Kooperationspartnern

Alexion Deutschland | D-80335 München

Basko Orthopädie Handelsges. mbH
D-22761 Hamburg

FIOR & GENTZ GmbH | D-21337 Lüneburg

Kerkoc GmbH | A-1230 Wien

Made for Movement GmbH | 30657 Hannover

Orthopädie Forum GmbH | D-91058 Erlangen

ORTHOTechnik Rummelsberg GmbH |
D-90592 Schwarzenbruck

ORTHOVATIVE GmbH | D-83703 Gmund

Pharm-Allergan GmbH | D-76275 Ettlingen

OssTec GmbH | D-49086 Osnabrück

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH |
D-37115 Duderstadt

Simi Reality Motion Systems GmbH |
85716 Unterschleißheim



Anmeldung

Anmeldung bis zum 1. Oktober 2016

Ärzte

1 Tag.....	130 Euro
2 Tage.....	170 Euro

Ärzte in Ausbildung, Therapeuten, Orthopädietechniker, andere Teilnehmer

1 Tag.....	110 Euro
2 Tage.....	130 Euro

Anmeldung ab dem 2. Oktober 2016

Ärzte

1 Tag.....	160 Euro
2 Tage.....	200 Euro

Ärzte in Ausbildung, Therapeuten, Orthopädietechniker, andere Teilnehmer

1 Tag.....	140 Euro
2 Tage.....	170 Euro

Für Mitglieder der Internationalen Vereinigung für Neuroorthopädie (NEUROORTHO), Vereinssitz Wien, reduzierter Eintritt für das gesamte Symposium: 100,- Euro

Festabend: 35 Euro pro Person

Anmeldung

Kongressorganisation und Ausstellerorganisation:
Kongress- und Messe-Büro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
Telefon: +49 (0) 61 72 / 67 96 - 0
Telefax: +49 (0) 61 72 / 67 96 - 26
E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

Krankenhaus Rummelsberg GmbH

Klinik für

Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie

Rummelsberg 71 | 90592 Schwarzenbruck

Telefon 0 91 28/5043240 | Telefax 0 91 28/5043260

anita.potsch@sana.de

www.krankenhaus-rummelsberg.de

Ein Haus der

Sana Kliniken AG

www.sana.de